

Bericht der geobotanischen Kommission für das Jahr 1979

Autor(en): **Zoller, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

de la Recherche Scientifique a fait un exposé sur les perspectives d'avenir de la recherche en Suisse. Enfin, le Prof. W. Arber, lauréat du Prix Nobel de médecine et de physiologie 1978, a clos la réunion par un brillant exposé sur les développements récents en biologie moléculaire.

2. Journées de travail ("Workshops")

Cinq journées de travail ont été subventionnées par le Fonds National Suisse de la Recherche Scientifique.

3. Bulletin de l'USSBE

Trois bulletins ont été envoyés aux membres de l'USSBE. Ces bulletins contiennent des informations concernant des congrès, symposia et "workshops".

En particulier, une lettre circulaire du président de la Commission de génétique expérimentale de l'Académie suisse des sciences médicales, le Prof. W. Arber, a été publiée. Ce document rend les chercheurs travaillant dans le domaine de la recombinaison de molécules de DNA attentifs à leur responsabilité et aux directives qu'ils doivent observer.

Le président: Prof. E. Jéquier

Bericht der geobotanischen Kommission für das Jahr 1979

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 332

1. Administration

Die ordentliche Jahressitzung der Kommission fand am 8. Dezember 1978 statt. An einer ausserordentlichen Sitzung vom 30. Januar 1979 diskutierte der Kartierungsausschuss die Form der Publikation, die Auflage, verschiedene graphische Darstellungsmöglichkeiten für die einzelnen Verbreitungskarten und die im Atlas der Schweizer Flora zu verwendende Nomenklatur.

2. Forschungsprojekte

Kartierung der Schweizer Flora

Im laufenden Jahr wurde die Uebertragung der Feldlisten und der Herbarauswertung auf die Netzkarten abgeschlossen. Die Uebertragung von Angaben aus den grossen Regionalfloraen und aus den Fortschritten der Floristik ist weit fortgeschritten. Etwa 50 % der Reinzeichnung für die Druckvorlagen sind erledigt.

Es wurde beschlossen, im Atlas der Schweizer Flora die Nomen-

klatur in der Liste der Gefässpflanzen Mitterleuropas (Ehrendorfer) zu verwenden unter Nennung sämtlicher abweichender Synonyme aus Hess/Landolt Flora der Schweiz.

Der Nationalfonds hat das Forschungsprojekt "Chorologie der Schweizerflora" (1. April 1979 - 31. März 1982), mit dem die Arbeiten am Atlas abgeschlossen und zugleich die Probleme der kritischen Sippen, der Florenveränderungen usw. in Angriff genommen werden sollen, vollumfänglich bewilligt.

Pflanzenphysiologische Grundlagenkartierung

Die Kartenkorrekturen sind in einem ersten Durchgang beendet. Ein zweites Bereinigungsverfahren wurde bereits in Angriff genommen. Infolge der übermässigen Beanspruchung aller beteiligter Herren konnte der endgültige Text für die Beschreibung der Gesellschaften noch nicht fertiggestellt werden.

Felduntersuchungen an schützenswerter Vegetation

Frl. C. Bossard hat ihre Kartierungsarbeiten im Vorfeld des Rhonegletschers zu Ende geführt und wird bis im Februar 1980 die fertige Karte samt Text vorlegen können. Herr H. Baumann führte in den Alluvionen und im Gletschervorfeld des Val Frisal eine Parallel-Untersuchung durch.

Die Arbeiten von J.-M. Gobat konzentrierten sich auf die Randgebiete der jurassischen Moore, die er pedologisch und pflanzensoziologisch untersucht hat, was dazu dienen soll, die Kontaktzonen und die darin auftretenden Aussen-Einflüsse auf die Moorvegetation besser zu verstehen.

Die Untersuchungen von Herrn R. Schneiter betreffen das Vegetationsmosaik in der Umgebung von Grindelwald, während sich Herr P. Lieglein mit den subalpinen Gehängemooren in der Umgebung von Davos befasste.

Die Arbeiten von Herrn Th. Egloff befassten sich mit Sukzessionen und Pflegemassnahmen in Schutzgebieten feuchter Standorte im Reusstal. Herr Th. Wegelin untersuchte die Wiederbesiedlung von verschiedenen Strassenböschungen im Schaffhauser Jura. P. Ziegler hat seine Untersuchungen an naturnahen Blaugras-Rasen in den westlichen Alpen fortgesetzt.

3. Koordination

Wie für das Jahr 1978 wurde wiederum eine Liste der laufenden Projekte in geobotanischer Forschung erstellt.

4. Internationale Beziehungen

Vom 20. bis zum 25. Mai hat Herr Prof. J.-L. Richard als Vizepräsident der Geobotanischen Kommission an der Exkursion der "Association francophone de phytosociologie" in der Ardèche teilgenommen.

Herr Prof. Welten besuchte im Rahmen des Projektes (Kartierung der Schweizer Flora) vom 26. bis 28. Oktober 1979 in

Ulm die Tagung über den Stand der mitteleuropäischen Florenkartierung.

Der Präsident: Prof. H. Zoller

Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission
für das Jahr 1979

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 335

1. Tagungen

Die Kommission traf sich zu ihrer ordentlichen 125. Sitzung am 23. Juni 1979 in Bern.

Vom 7. - 12. Mai fand in Madrid die Sitzung der Subkommission RETrig statt, an der sich Prof. Kobold (Präs. der Subkommission), Prof. Schürer und N. Wunderlin beteiligten.

Dr. W. Gurtner wurde an die "Journées Luxembourgeoises de Géodynamique" vom 19. - 21. November delegiert.

An der XVII. Generalversammlung der UGGI in Canberra vom 2. - 15. Dezember war unsere Kommission durch die Herren E. Gubler und W. Fischer vertreten.

2. Forschungsprojekte

Die Infrastruktur der Satellitenbeobachtungsstation Zimmerwald wurde weiter ausgebaut und vervollkommen. Insbesondere wurde an der automatischen Nachführung des Laserteleskops und an der Zeitmessung gearbeitet. Leider verunmöglichte ein Ausfall der Fernsehkamera die Teilnahme an einer internationalen Campagne. Unsere Station war jedoch an einer Dopplercampagne im Juli beteiligt. Eine besondere Aktualität erhielten unsere Bahnbestimmungsprogramme durch den Absturz von Skylab. Zwei unserer Mitarbeiter wurden in den Krisenstab berufen.

Anlässlich des schweizerischen Forschungsprojektes "Alpensonderungen" wurden Distanzmessungen in den Dreiecken ETH-Hönggerberg-Felsenegg-Lägern und Homberg-Rigi-Wisenberg durchgeführt, da die meteorologischen Daten des Projektes auch für Distanzmessungen von Bedeutung sind. Auf weitere Distanzmessungen wurde verzichtet, da ähnliche meteorologische Projekte 1980/81 vorgesehen sind.

Bei der Wiederholung des Nivellementes im Simplontunnel durch die Landestopographie wurden Schweremessungen auf 29 Punkten gemacht. Absolute Schweremessungen wurden in Interlaken, in Brig und auf dem Jungfrauoch durch das Istituto di Metrologia, Turin, durchgeführt.

3. Publikationen

Protokoll der 124. Sitzung der SGK vom 17. Juni 1978.